

**Antwort
der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Clara Bünger, Dr. André Hahn, Göokay Akbulut, weiterer Abgeordneter und der Gruppe Die Linke
– Drucksache 20/14853 –**

Todesfälle in Haft seit 2022**Vorbemerkung der Fragesteller**

Bundesweit gibt es mehr als 170 Justizvollzugsanstalten, in denen Mitte 2022 rund 57 000 Personen inhaftiert waren. Die meisten von ihnen waren Strafgefangene und Sicherheitsverwahrte, also Menschen, die wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe verurteilt wurden. In der Gesamtzahl der Inhaftierten sind darüber hinaus knapp 12 000 Untersuchungsgefangene enthalten sowie gut 1 300 Personen in der Kategorie „sonstige Freiheitsentziehung“, worunter etwa die Auslieferungshaft gefasst wird (<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/158317/umfrage/gefangene-und-verwahrte-in-deutschland-nach-art-des-vollzugs/>).

Die Linke fragt regelmäßig nach Todesfällen in Haft. In den letzten Jahren ist deren Zahl gestiegen. Während 2019 in deutschen Gefängnissen 144 Menschen starben, waren es 2021 182. Und während 2019 42 Suizide verzeichnet wurden, lag die Zahl der Selbsttötungen 2021 bei 92. Dies geht aus der vom Bundesamt für Justiz erstellten Strafvollzugsstatistik hervor (Bundestagsdrucksache 20/8116). Der Kriminologische Dienst Sachsen (KrimD SN) ermittelt mithilfe eines durch die Justizvollzugsanstalten ausgefüllten Fragebogens Daten über die durch Suizid verstorbenen Personen, etwa zu deren Alter, Staatsangehörigkeit oder zur Haftdauer bis zum Suizidzeitpunkt. Danach bewegte sich der Anteil der Verstorbenen mit nichtdeutscher Staatsbürgerschaft in den Jahren von 2019 bis 2022 zwischen 40 und 52 Prozent. Unter den häufigsten nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten waren im genannten Zeitraum Polen, Afghanistan, die Türkei, Rumänien und Syrien. Aus Daten des KrimD SN geht ferner hervor, dass es in Untersuchungshaft besonders häufig zu Suiziden kommt. Zwischen 2019 und 2022 ereigneten sich 45 Prozent der Suizide in Untersuchungshaft. An zweiter Stelle stehen Suizide während einer Freiheitsstrafe (39 Prozent). In 29 Fällen betrafen Suizide Menschen, die eine Ersatzfreiheitsstrafe absitzen mussten, das entsprach einem Anteil von 10 Prozent (vgl. ebd.).

Antiknast-Initiativen betonen, dass bei Todesfällen in Haft oftmals auch menschliches Fehlverhalten eine Rolle spielt. In vielen Gefängnissen sei zudem die psychotherapeutische und medizinische Versorgung ungenügend. In der Konsequenz komme es immer wieder zu vermeidbaren Todesfällen aufgrund unterlassener Hilfeleistung (<https://ggbo.de/todesurteil-knast-ihr-braucht>

t-euch-nicht-zu-wundern-wenn-haeftlinge-sterben/). Das unterstreicht auch die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter. In ihren Jahresberichten für die Jahre 2022 und 2023 wies sie auf die steigende Zahl psychisch erkrankter Gefangener im Justizvollzug hin. Nicht immer könne eine ausreichende Behandlung gewährleistet werden (www.nationale-stelle.de/fileadmin/dateiablage/Dokumente/Berichte/Jahresberichte/NSzVvF_Jahresbericht_2022_140623_web-1.pdf).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Staatlicher Freiheitsentzug ist ein tiefgreifender Eingriff in das Grundrecht auf Freiheit der Person (Artikel 2 Absatz 2 Satz 2 des Grundgesetzes – GG). Nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts darf in das Grundrecht auf Freiheit der Person nur aus besonders gewichtigen Gründen und unter strengen formellen Gewährleistungen eingegriffen werden (Artikel 2 Absatz 2 Satz 3, Artikel 104 Absatz 1 und 2 GG). Ein solcher Eingriff muss zudem dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit entsprechen (vgl. BVerfG, Beschluss vom 9. März 1994 – 2 BvL 43/92 –, BVerfGE 90, 145–226, Rn. 121; BVerfG, Nichtannahmebeschluss vom 3. November 2017 – 2 BvR 2135/09 –, Rn. 8). Verfahrensrechtlich bestimmt Artikel 104 Absatz 1 Satz 1 GG, dass die Freiheit nur auf Grund eines förmlichen Gesetzes und nur unter Beachtung der darin vorgesehnen Formen beschränkt werden kann. Artikel 104 Absatz 2 Satz 1 und 2 GG bestimmt zudem, dass über die Zulässigkeit und Dauer einer Freiheitsentziehung nur der Richter zu entscheiden hat und bei jeder nicht auf richterlicher Anordnung beruhenden Freiheitsentziehung unverzüglich eine richterliche Entscheidung herbeizuführen ist.

Für Menschen, die in staatlicher Obhut inhaftiert sind, trägt der Staat eine besondere Schutz- und Fürsorgepflicht. Trotzdem kommen Todesfälle in der Haft leider vor, sei es durch Alter, Krankheit oder Unfälle, aber auch durch Gewalt einwirkung oder Suizid. Die Verhinderung derartiger Ereignisse hat für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Verantwortlichen der Haftanstalten höchste Priorität, während es das gesetzlich vorgegebene und in der Praxis gelebte Ziel des Strafvollzuges ist, die Gefangenen auf eine gesellschaftliche Reintegration vorzubereiten.

Nach der Kompetenzordnung des Grundgesetzes sind sowohl die Gesetzgebung zum Vollzug der freiheitsentziehenden Strafen und Maßregeln als auch der verwaltungsmäßige Vollzug Aufgaben der Länder (vgl. Artikel 30 und 70 Absatz 1 GG). Dem Bund kommt insofern auch keine Aufsichtsfunktion gegenüber den Landesjustizverwaltungen zu. Der Bundesregierung liegen daher über die in die Zuständigkeit der Länder fallenden Haftarten – abgesehen von den bei diesen geführten bundeseinheitlichen Statistiken – keine umfassenden und strukturierten Informationen vor. Dies vorausgeschickt, kann die Bundesregierung die Kleine Anfrage wie folgt beantworten.

1. Welche Angaben kann die Bundesregierung zu Todesfällen im Justizvollzug seit 2022 machen (bitte nach Jahren aufschlüsseln und so darstellen wie zuletzt in der Antwort zu Frage 1 auf Bundestagsdrucksache 20/8116)?

Die Zahl der Todesfälle im Justizvollzug wird jährlich in der Strafvollzugsstatistik erfasst. Diese Statistik wird vom Bundesamt für Justiz auf der Grundlage von Datenlieferungen der Länder erstellt. Die Datenerhebung erfolgt in den Justizvollzugsanstalten und basiert hinsichtlich der Todesfälle auf den Meldungen des medizinischen Dienstes dieser Einrichtungen. Mit dem Berichtsjahr 2019 erfolgte durch eine Reform der Strafvollzugsstatistik eine Erfassung wei-

terer Daten, die eine gesonderte Ausweisung der Angaben zu den unterschiedlichen Haftarten erlaubt. Aktuell liegen die Daten bis zum Berichtsjahr 2022 vor. Die Todesursachen „Unfall“ und „Suizid“ werden gesondert erhoben. Weitere Gründe für die Todesfälle werden nicht aufgeschlüsselt.

Todesfälle im Justizvollzug

Jahr	Jahresdurchschnittsbelegung*	Todesfälle		
		Insgesamt	davon durch	
			Unfall	Suizid
2022	56 302	193	0	80

* Es erfolgte eine kaufmännische Rundung, da zu der Statistik Zahlen mit einer Nachkommastelle geliefert werden.

Quelle: Strafvollzugsstatistik (Hrsg. Bundesamt für Justiz)

2. Was ist der Bundesregierung über das Alter, die Staatsangehörigkeit, die Gründe für die Haft, mögliche psychische Erkrankungen oder Beeinträchtigungen und weitere (etwa soziökonomische) Merkmale der Verstorbenen sowie zur Dauer der Inhaftierung bis zum Tod bekannt?

Der Kriminologische Dienst Niedersachsen (KrimD NI) führte seit 2005, zunächst retrospektiv bis zum Jahr 2000 und dann fortlaufend, „eine bundesweite Totalerhebung zu Suiziden in Justizvollzugsanstalten“* durch. Die Erhebung wurde 2019 durch den Kriminologischen Dienst Sachsen (KrimD SN) übernommen und wird seitdem mit einem aktualisierten Erhebungsdesign fortgeführt.

Der KrimD SN erhält derzeit über jeden Suizid einen in den betroffenen Justizvollzugsanstalten ausgefüllten Fragebogen, der Daten über den Suizidenten (zur Kriminalität, zum Haftverlauf und zu etwaigen psychischen Beeinträchtigungen) sowie zum Suizidgeschehen erfasst.

Alter der Suizidentin/des Suizidenten

Jahr	Alter in Jahren					Summe
	Bis 17	18–23	24–39	40–59	Ab 60	
2022	0	2	41	31	5	79
2023	1	7	51	31	6	96
2024*	0*	2*	30*	18*	7*	k. A.*

* Für das Jahr 2024 liegen die Daten noch nicht endgültig vor; es besteht eine nur eingeschränkte Aussagekraft.

Staatsangehörigkeiten der Suizidentin/des Suizidenten (Angaben der Justizvollzugsanstalten)

Staatsangehörigkeit	2022	2023	2024*
deutsch	43	55	34*
deutsch (Spätaussiedler)	1	0	3*
afghanisch	1	2	2*
albanisch	0	2	0*
armenisch	0	1	0*
aserbaidschanisch	0	1	0*
bosnisch-herzogowinisch	0	0	1*
brasilianisch	0	0	1*

* Die Totalerhebung des KrimD SN zu den Suiziden in Haft ist mit den Daten der Strafvollzugsstatistik nicht unmittelbar vergleichbar. Ein erheblicher Unterschied besteht darin, dass in der Strafvollzugsstatistik Todesfälle nur gezählt werden, soweit der Tod in der Anstalt eingetreten ist. Die Erhebung zu den Suiziden des KrimD SN hingegen erfasst einen Todesfall auch dann, wenn die Person beispielsweise in einem Krankenhaus, mithin außerhalb der Justizvollzugsanstalt, gestorben ist. Zudem erfolgt die Datenerhebung des KrimD SN anhand eines Fragebogens und damit zu einem anderen Zeitpunkt als die Erfassung für die Strafvollzugsstatistik. Daraus können sich Differenzen ergeben, insbesondere, wenn ein Todesfall zu einem späteren Zeitpunkt anders bewertet wird.

Staatsangehörigkeit	2022	2023	2024*
britisch	1	0	0*
bulgarisch	1	1	0*
chinesisch	0	0	1*
eritreisch	0	0	1*
französisch	1	0	0*
gambisch	0	0	1*
georgisch	1	1	0*
ghanaisch	1	0	0*
guineisch	0	1	0*
indisch	2	0	0*
irakisch	2	0	0*
iranisch	2	0	0*
italienisch	2	1	0*
lettisch	2	2	0*
libanesisch	1	0	0*
luxemburgisch	1	0	0*
kroatisch	0	1	0*
marokkanisch	0	1	2*
moldawisch	0	1	1*
nigerianisch	1	0	0*
pakistanisch	0	1	0*
polnisch	3	6	1*
rumänisch	3	2	0*
russisch	0	0	3*
serbisch	1	2	1*
somalisch	0	1	0*
südafrikanisch	1	0	0*
sudanesisch	1	1	1*
syrisch	1	2	1*
tunesisch	0	1	0*
türkisch	3	3	1*
ungarisch	2	0	0*
ukrainisch	0	2	1*
vietnamesisch	0	1	0*
Doppelte Staatsbürgerschaft	1	4	1*
Summe	79	96	k. A.*

* Für das Jahr 2024 liegen die Daten noch nicht endgültig vor; es besteht eine nur eingeschränkte Aussagekraft.

Psychische Erkrankungen

Im Fragebogen der Totalerhebung werden psychische Erkrankungen an zwei Stellen erfasst. Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich das Hellfeld abgebildet wird.

Frage: Gab es innerhalb der letzten sechs Monate vor dem Suizid Hinweise auf psychische Erkrankungen?

	Hinweise auf psychische Erkrankung			Summe
	ja	nein	unbekannt	
2022	23	38		18
2023	30	47		19
2024*	14*	34*		9*
Summe	67*	119*		46*
				k. A.*

* Für das Jahr 2024 liegen die Daten noch nicht endgültig vor; es besteht eine nur eingeschränkte Aussagekraft.

Frage: Wurde während der Haft eine psychische Störung diagnostiziert?

	Diagnose einer psychischen Störung				Summe
	ja	nein	Nicht bekannt	Fehlende Angabe	
2022	20	51		7	1
2023	24	58		13	1
2024*	12*	37*		8*	0*
					k. A.*

* Für das Jahr 2024 liegen die Daten noch nicht endgültig vor; es besteht eine nur eingeschränkte Aussagekraft.

Dauer der Inhaftierung

Die Dauer der Inhaftierung wird in gerundeten Monaten und bis zum 24. Monat in Haft angegeben. Nach 24 Monaten finden Suizide nur noch selten statt, weshalb ab diesem Zeitpunkt auf eine detaillierte Darstellung verzichtet wurde.

Dauer in Monaten	Jahr			Summe
	2022	2023	2024*	
0	26	24	13*	63*
1	9	8	2*	19*
2	5	5	4*	14*
3	6	7	6*	19*
4	5	7	4*	16*
5	1	5	4*	10*
6	4	5	8*	17*
7	3	3	2*	8*
8	2	3	1*	6*
9	1	0	2*	3*
10	0	2	1*	3*
11	1	0	3*	4*
12	0	1	0*	1*
13	0	2	0*	2*
14	1	1	0*	2*
15	0	1	0*	1*
16	1	0	0*	1*
17	0	0	0*	0*
18	0	1	1*	2*
19	0	1	0*	1*
20	0	3	1*	4*
21	2	0	0*	2*
22	0	1	0*	1*
23	0	1	0*	1*

Dauer in Monaten	Jahr			Summe
	2022	2023	2024*	
24 und mehr	12	15	5*	20*
Summe	79	96	k. A.*	k. A.*

* Für das Jahr 2024 liegen die Daten noch nicht endgültig vor; es besteht eine nur eingeschränkte Aussagekraft.

Haftart der Suizidentin/des Suizidenten

Hinsichtlich der Jahre 2022 und 2023 wird auf die öffentlich zugängliche Quelle www.justiz.sachsen.de/kd/download/suizide-von-inhaftierten_2000-2023.pdf (Stand: 11. Februar 2025) verwiesen.

Jahr	Haftart							Summe
	UHJ	UH	JS	FS	EFS	AH	SV	
2024*	1*	25*	0*	19*	8*	1*	0*	3* davon 1× Organisationshaft, 1× Ungehorsamshaft, 1× Unterbringung nach § 126a StPO in Amtshilfe.

* Für das Jahr 2024 liegen die Daten noch nicht endgültig vor; es besteht eine nur eingeschränkte Aussagekraft.

Die Haftarten sind wie folgt abgekürzt: „UH“ = Untersuchungshaft oder „UHJ“ = Untersuchungshaft bei jungen Gefangenen, „FS“ = Freiheitsstrafe, „JS“ = Jugendstrafe, „EFS“ = Ersatzfreiheitsstrafe, „AH“ = Abschiebe- oder Auslieferungshaft, „SV“ = Sicherungsverwahrung.

Quelle: jeweils Kriminologischer Dienst Sachsen

Darüber hinausgehende Informationen liegen der Bundesregierung nicht vor.

3. Wie viele Todesfälle von Untersuchungsgefangenen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2022 (bitte nach Todesursache, Bundesländern und Jahren aufschlüsseln)?

2022	Todesfälle in Untersuchungshaft		
	Insgesamt	davon durch	
		Unfall	Suizid
Baden-Württemberg (BW)	7	0	6
Bayern (BY)	9	0	8
Berlin (BE)	2	0	0
Brandenburg (BB)	0	0	0
Bremen (HB)	0	0	0
Hamburg (HH)	1	0	0
Hessen (HE)	5	0	3
Mecklenburg-Vorpommern (MV)	0	0	0
Niedersachsen (NI)	0	0	0
Nordrhein-Westfalen (NW)	7	0	4
Rheinland-Pfalz (RP)	1	0	1
Saarland (SL)	0	0	0
Sachsen (SN)	2	0	2
Sachsen-Anhalt (ST)	1	0	1
Schleswig-Holstein (SH)	2	0	2
Thüringen (TH)	0	0	0
Deutschland (D) insgesamt	37	0	27

Quelle: jeweils Strafvollzugsstatistik (Hrsg. Bundesamt für Justiz)

Die Daten der Strafvollzugsstatistik zu den Todesfällen im Vollzug liegen für das Jahr 2023 noch nicht endgültig vor.

Hinsichtlich der Zahl der Suizide in Untersuchungshaft wird ergänzend auf die Angaben des KrimD SN zur Haftart der Suizidentin/des Suizidenten in der Antwort zu Frage 2 verwiesen.

4. Wie viele Todesfälle von Strafgefangenen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2022 (bitte zwischen Jugendvollzug und Erwachsenenvollzug differenzieren und nach Todesursache, Bundesländern und Jahren aufschlüsseln)?

Todesfälle im Erwachsenenstrafvollzug 2022

	Erwachsenenstrafvollzug		
	insgesamt	davon durch	
		Unfall	Suizid
BW	20	0	12
BY	32	0	16
BE	7	0	2
BB	2	0	1
HB	1	0	1
HH	9	0	3
HE	18	0	5
MV	1	0	0
NI	14	0	8
NW	54	0	13
RP	14	0	9
SL	4	0	2
SN	8	0	4
ST	4	0	2
SH	3	0	2
TH	2	0	0
Insges.	193	0	80

Quelle: jeweils Strafvollzugsstatistik (Hrsg. Bundesamt für Justiz)

Im Jugendstrafvollzug wurden für das Jahr keine Todesfälle verzeichnet.

Die Daten der Strafvollzugsstatistik zu den Todesfällen im Vollzug liegen für das Jahr 2023 noch nicht endgültig vor.

Hinsichtlich der Zahl der Suizide im Jugend- und Erwachsenenstrafvollzug wird ergänzend auf die Angaben des KrimD SN zur Haftart der Suizidentin/des Suizidenten in der Antwort zu Frage 2 verwiesen.

5. Wie viele Todesfälle von Personen, die eine Ersatzfreiheitsstrafe absitzen, gab es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2022 (bitte nach Todesursache, Bundesländern und Jahren aufschlüsseln)?

Durch den KrimD SN liegen Zahlen zu den Suiziden im Rahmen des Vollzugs von Ersatzfreiheitsstrafen vor. Diesbezüglich wird auf die Tabelle „Haftart der Suizidentin/des Suizidenten“ in der Antwort zu Frage 2 verwiesen. Darüberhinausgehende Informationen zu Todesfällen im Rahmen des Vollzugs von Ersatzfreiheitsstrafen liegen der Bundesregierung nicht vor.

6. Wie viele Todesfälle von Abschiebegefangenen gab es nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2022 (bitte nach Todesursache, Bundesländern und Jahren aufschlüsseln)?

Durch den KrimD SN liegen Zahlen zu den Suiziden in Abschiebe- und Auslieferungshaft vor. Diesbezüglich wird auf die Tabelle „Haftart der Suizidentin/des Suizidenten“ in der Antwort zu Frage 2 verwiesen. Darüberhinausgehende Informationen zu Todesfällen von Abschiebegefangenen liegen der Bundesregierung nicht vor.

7. Wie verteilen sich die in den Fragen 3 bis 6 erfragten Todesfälle auf die einzelnen Justizvollzugsanstalten (bitte auch nach Jahren und Todesursache aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen hierzu keine Daten vor.

8. Welche aktuellen Angaben kann die Bundesregierung zur medizinischen, psychotherapeutischen und sozialarbeiterischen Betreuung von Personen in Obhut des Staates (Haft, Sicherheitsverwahrung, Festnahme, Gewahrsamnahme, Jugendhaft etc.) machen?

In der Anlage 1* befindet sich eine Übersicht über die Arbeitskraftanteile in den medizinischen, psychologischen und sozialen Diensten in den Justizvollzugsanstalten je Land im Jahr 2023 (auf Grundlage der Statistik „Personal im Justizvollzug“). Darüberhinausgehende Informationen liegen der Bundesregierung nicht vor.

9. Welche Angaben kann die Bundesregierung zur Suizidrate unter Gefangenen seit 2023 im Vergleich zur Suizidrate in der Gesamtbevölkerung machen?

Zu der Suizidrate unter Gefangenen, die sich auf die durchschnittliche Belegung zum jeweiligen Jahresmittel bezieht, können folgende Angaben des KrimD SN mitgeteilt werden:

Suizidrate unter Gefangenen

Jahr	Durchschnittsbelegung	Anzahl Suizide	Suizidrate
2023	57 944	96	165,7
2024	k. A.*	64	k. A.*

* Für das Jahr 2024 liegen die Daten noch nicht vor.

Quelle: Kriminologischer Dienst Sachsen

Suizidraten innerhalb und außerhalb von Haftanstalten sind nur schwer miteinander vergleichbar, auch unabhängig von definitorischen Problemen und der Hell-/Dunkelfeld-Problematik extramural. Die Belegung zu einem Stichtag bildet nicht den gesamten Gefangenengenbestand eines Jahres ab. Dieser liegt um ein Mehrfaches höher. Hinzu kommt, dass Gefangene deutlich mehr Risikofaktoren für Suizidalität aufweisen. Sie sind im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung deutlich häufiger psychisch krank, zeigen häufiger dysfunktionale Verhaltensweisen und sind in ihren Bewältigungsstrategien häufiger eingeschränkt. Deshalb hat ein direkter Vergleich der hier ausgewiesenen Suizidrate mit Suizidraten für andere Bevölkerungsgruppen keine Aussagekraft. Dies vorausgeschickt,

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/15005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

kann mitgeteilt werden, dass die Suizidrate der Allgemeinbevölkerung für das Jahr 2023 12,2 betragen hat; für das Jahr 2024 liegen die Daten noch nicht vor.

10. Wie viele Justizvollzugsanstalten mit wie vielen Haftplätzen gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell bundesweit (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Die aktuelle Anzahl der Justizvollzugsanstalten liegt der Bundesregierung nicht vor. Diese Zahl wird seit dem Jahr 2019 beim Statistischen Bundesamt nicht mehr erfasst.

Das Statistische Bundesamt verfügt über Angaben zur Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten. Die jüngsten Zahlen geben die Belegungsfähigkeit zum 31. Juni 2024 an.

Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten am 31. Juni 2024

Land	Belegungsfähigkeit
BW	7 597
BY	11 577
BE	4 393
BB	1 481
HB	717
HH	2 201
HE	5 139
MV	1 235
NI	5 889
NW	18 903
RP	3 312
SL	973
SN	3 814
ST	1 927
SH	1 421
TH	1 824
Deutschland	72 403

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hrsg.), Bestand der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten.

11. Welche Angaben kann die Bundesregierung zur Jahresdurchschnittsbelegung der Justizvollzugsanstalten in Deutschland seit 2022 machen?

Zu der Jahresdurchschnittsbelegung der Justizvollzugsanstalten in Deutschland in den Jahren 2022 und 2023 befindet sich eine Übersicht in der Anlage 2* (auf Grundlage der Mitteilungen der Landesjustizverwaltungen zu den Jahresdurchschnittsbelegungen). Die Daten zu der Jahresdurchschnittsbelegung der Justizvollzugsanstalten in Deutschland im Jahr 2024 liegen noch nicht vor.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/15005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

12. Wie viele Personen waren nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2023 jeweils zum 31. März in Justizvollzugsanstalten inhaftiert, welche Staatsangehörigkeiten hatten die Gefangenen (bitte auch zwischen Haftformen differenzieren und nach Bundesländern aufschlüsseln), und wie viele Personen waren zu den genannten Stichtagen inhaftiert, weil sie eine Ersatzfreiheitsstrafe ableisten mussten (bitte auch hier nach Bundesländern und Staatsangehörigkeit der Gefangenen aufschlüsseln)?

Den in der Anlage 3* befindlichen Übersichten zu der Stichtagserhebung zum 31. März über die Zahl der in den Justizvollzugsanstalten untergebrachten Ausländer für die Jahre 2023 und 2024 sind die Gesamtzahl der zum Stichtagszeitpunkt in Justizvollzugsanstalten inhaftierten Personen sowie eine detaillierte Darstellung der Staatsangehörigkeiten (auf Grundlage der Statistik „Ausländer im Vollzug“) zu entnehmen.

13. Gibt es nach Kenntnis der Bundesregierung mittlerweile auch in anderen Bundesländern als Nordrhein-Westfalen eine Ombudsstelle, die als zentrale staatliche Beschwerdeinstanz Problemen und Konflikten von Gefangenen und Bediensteten im Strafvollzug nachgeht (<https://tatort-zukuft.org/fakten/transparenz-und-strafvollzug/>)?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

14. Hat der Bund seit 2023 an Beratungen und Tagungen der Bundesländer zum Thema Strafvollzug teilgenommen, und wenn ja, was war jeweils deren genauer Gegenstand (vgl. ebd.; bitte mit Datum und Teilnehmenden auflisten)?

Seit dem Jahr 2023 fanden vier Tagungen des Strafvollzugsausschusses der Länder statt:

- 137. Tagung des Strafvollzugsausschusses der Länder vom 26. bis 28. April 2023 in Bamberg (Veranstalter: BY)
- 138. Tagung des Strafvollzugsausschusses der Länder vom 20. bis 22. September 2023 in Bad Wiessee (Veranstalter: BY)
- 139. Tagung des Strafvollzugsausschusses der Länder vom 24. bis 26. April 2024 in Berlin (Veranstalter: BE)
- 140. Tagung des Strafvollzugsausschusses der Länder vom 18. bis 20. September 2024 in Berlin (Veranstalter: BE).

An der 137. Tagung des Strafvollzugsausschusses der Länder nahm die für den Strafvollzug zuständige Referatsleiterin des Bundesministeriums der Justiz, Frau Ministerialrätin Dr. Susanne Mädrich, teil. An den weiteren Tagungen hat jeweils der in der Abteilung Strafrecht zuständige Unterabteilungsleiter des Bundesministeriums der Justiz, Ministerialdirigent Sebastian Bockemühl, teilgenommen.

Der Strafvollzugsausschuss ist ein Gremium der Länder, an dem der Bund nur als Guest teilnimmt. Nähere Angaben zur Tagesordnung sind daher über die Länder zu erfragen.

* Von einer Drucklegung der Anlage wird abgesehen. Diese ist auf Bundestagsdrucksache 20/15005 auf der Internetseite des Deutschen Bundestages abrufbar.

15. Sind der Bundesregierung aktuelle Berichte oder Dokumentationen von Nichtregierungsorganisationen zu Problemen und Missständen in deutschen Haftanstalten bekannt, wenn ja, welche, welche Konsequenzen zieht die Bundesregierung ggf. daraus, und inwiefern ist sie dazu im Gespräch mit den Bundesländern?

Der Bundesregierung sind insbesondere die Jahresberichte der Nationalen Stelle zur Verhütung von Folter bekannt, zuletzt für das Jahr 2023, die u. a. auch Erkenntnisse zur Situation in Haftanstalten enthalten. Die Bundesregierung prüft diese Berichte und zieht daraus, ggf. in Absprache mit den Ländern, die erforderlichen Konsequenzen.

16. Was ist der Bundesregierung zu Weiterbildungs- und Sensibilisierungsangeboten für Beschäftige im Justizvollzug, etwa zu Menschenrechten, Antidiskriminierung und Antirassismus, bekannt (zum Beispiel, ob solche Angebote für bestimmte Gruppen von Beschäftigten oder alle Beschäftigten verpflichtend oder nur freiwillig sind, welche Träger diese Angebote durchführen, wie viele Stunden die Angebote umfassen, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sie jährlich durchlaufen etc.)?

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

17. Gab es seit 2019 Todesfälle während freiheitsentziehender Maßnahmen durch die Bundespolizei, und wenn ja, welche (bitte einzeln auflisten und Datum, Ort, Art der freiheitsentziehenden Maßnahme, Bundespolizeidirektion und Todesursache angeben)?

Im Zeitraum von 2019 bis 2024 gab es einen Todesfall während freiheitsentziehender Maßnahmen durch die Bundespolizei.

Datum	Ort	Art	Bundespolizeidirektion	Todesursache
31.01.2021	Rastplatz Königsberg-Ost, BAB 44	Festnahme	Sankt Augustin	von einem Pkw erfasst

Nach erfolgter Festnahme ergriff die Person die Flucht und wurde auf der BAB 44 von einem Pkw erfasst und tödlich verletzt.

18. Gab es seit 2019 Todesfälle nach Beendigung bzw. im (zeitlichen) Zusammenhang mit einer freiheitsentziehenden Maßnahme durch die Bundespolizei, und wenn ja, welche (bitte einzeln auflisten und Datum, Ort, Art der freiheitsentziehenden Maßnahme, Bundespolizeidirektion und Todesursache angeben)?

Im Zeitraum von 2019 bis 2024 gab es einen Todesfall, der nach bzw. im zeitlichen Zusammenhang mit einer freiheitsentziehenden Maßnahme der Bundespolizei stand.

Datum	Ort	Art	Bundespolizeidirektion	Todesursache
14.03.2022	JVA Lichtenberg	Vollstreckungshaftbefehl	Berlin	Vergiftung durch inkorporierte Drogen

Die Person wurde am 13. März 2022 auf Grund eines Vollstreckungshaftbefehls von der Bundespolizei verhaftet, in die JVA Lichtenberg verbracht und an das dortige Personal übergeben. Dort verstarb die Person am Folgetag.

19. In welchen der zu den Fragen 17 und 18 genannten Fälle wurden Obduktionen durchgeführt, und welches Ergebnis hatten diese?

Nach Kenntnis der Bundesregierung hat eine Autopsie bei der am 14. März 2022 in der JVA Lichtenberg verstorbene Person ergeben, dass sich im Magen der Person mehrere Päckchen mit Betäubungsmitteln befanden, die zu einer Vergiftung führten.

20. Wurden in allen der in den Fragen 17 und 18 genannten Fälle Gewahrsamstauglichkeitsuntersuchungen durchgeführt, und wenn nein, warum nicht?

Die am 14. März 2022 verstorbene Person wurde nach Kenntnis der Bundesregierung in der JVA Lichtenberg einer Ärztin zur Prüfung der Hafttauglichkeit vorgestellt und für haftfähig befunden.

Anlage 1 zu Frage 8 der Kleinen Anfrage 20/14853

2023 (Stichtag: 1. September 2023)

	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW	RP	SL	SN	ST	SH	TH	gesamt
Ärztlicher Dienst (internes Personal)	26,80	32,45	20,30	1,00	2,51	8,94	45,28	0,00	16,14	48,66	5,06	2,43	15,85	4,88	5,26	1,00	236,56
Ärztlicher Dienst (Vertragsärzte, auch auf Stun- denkontingent) (externes Perso- nal)	13,12	11,89	11,28	3,32	2,00	4,12	9,83	9,12	40,90	37,69	9,07	2,00	29,98	1,54	3,96	12,52	202,34
Ärztlicher Dienst gesamt	39,92	44,34	31,58	4,32	4,51	13,06	55,11	9,12	57,04	86,35	14,13	4,43	45,83	6,42	9,22	13,52	438,90
Krankenpflegerin- nen und -pfleger (externes Perso- nal)	0,00	0,35	2,00	1,16	0,00	0,11	8,93	0,17	5,63	53,14	0,00	0,00	0,13	9,00	12,10	0,00	92,72
Psychologischer und Soziologi- scher Dienst (internes Perso- nal)	88,30	117,31	47,72	25,22	7,52	22,80	83,06	17,22	137,34	202,51	50,95	9,49	55,92	23,19	19,52	23,00	931,07
Psychologischer Dienst (Therapeuten, z.B. Ergo-, Kunst- therapeuten, nicht reine Freizeitbe- schäftigung der Gefangenen, ohne externe Psy- chotherapie) (externes Perso- nal)	1,41	0,97	0,93	0,75	0,00	0,13	5,95	2,30	2,65	5,45	0,52	0,09	0,66	9,11	18,07	5,00	53,99

Sozialer Dienst (internes Perso- nal)	141,31	172,00	185,68	33,84	13,65	0,00	229,63	10,58	154,12	366,34	95,31	21,95	81,98	22,18	0,00	36,00	1.564,57
Sozialer Dienst (Berater, z.B. Drogen-, Ausländer, Schuldner, Aidsberater, Übergangsmanagement) (externes Personal)	0,00	29,98	9,20	11,22	0,00	89,02	44,39	12,09	17,21	37,92	8,66	6,17	20,83	11,00	11,46	14,75	323,90
Sozialer Dienst gesamt	141,31	201,98	194,88	45,06	13,65	89,02	274,02	22,67	171,33	404,26	103,97	28,12	102,81	33,18	11,46	50,75	1.888,47

2022 (Stichtag: 31.12.2022)

Durchschnittsbelegung Männer					Durchschnittsbelegung Frauen					Gesamt 2022
Land	2021	2022	+/- abs.	+/- in %	Land	2021	2022	+/- abs.	+/- in %	
BW	6.277	6.174	-103	-1,64	BW	348	336	-12	-3,45	6.510
BY	8.987	8.467	-520	-5,79	BY	614	565	-49	-7,98	9.032
BE	3.190	3.260	70	2,19	BE	176	169	-7	-3,98	3.429
BB	1.044	1.093	49	4,69	BB	109	107	-2	-1,83	1.200
HB	555	556	1	0,18	HB	30	29	-1	-3,33	585
HH	1.760	1.806	46	2,61	HH	98	89	-9	-9,18	1.895
HE	3.943	3.925	-18	-0,46	HE	254	243	-11	-4,33	4.168
MV	949	949	0	0,00	MV	44	51	7	15,91	1.000
NI	4.331	4.214	-117	-2,70	NI	226	246	20	8,85	4.460
NW	11.925	12.891	966	8,10	NW	807	833	26	3,22	13.724
RP	2.600	2.514	-86	-3,31	RP	205	204	-1	-0,49	2.718
SL	735	809	74	10,07	SL	0	0	0	0,00	809
SN	2.619	2.608	-11	-0,42	SN	241	240	-1	-0,41	2.848
ST	1.622	1.550	-72	-4,44	ST	24	28	4	16,67	1.578
SH	987	1.081	94	9,52	SH	49	51	2	4,08	1.132
TH	1.436	1.352	-84	-5,85	TH	8	7	-1	-12,50	1.359
Ges.	52.960	53.249	289	0,55	Ges.	3.233	3.198	-35	-1,08	56.447

insg. Männer und Frauen

2021	2022
56.193	56.447

2023 (Stichtag: 31.12.2023)

Durchschnittsbelegung Männer				
Land	2022	2023	+/- abs.	+/- in %
BW	6.174	6.566	392	6,35
BY	8.467	8.843	376	4,44
BE	3.260	3.341	81	2,48
BB	1.093	1.063	-30	-2,74
HB	556	630	74	13,31
HH	1.806	1.970	164	9,08
HE	3.925	4.096	171	4,36
MV	949	914	-35	-3,69
NI	4.214	4.497	283	6,72
NW	12.891	13.215	324	2,51
RP	2.514	2.648	134	5,33
SL	809	875	66	8,16
SN	2.608	2.671	63	2,42
ST	1.550	1.508	-42	-2,71
SH	1.081	1.153	72	6,66
TH	1.352	1.312	-40	-2,96
Ges.	53.249	55.302	2.053	3,86

Durchschnittsbelegung Frauen					Gesamt 2023
Land	2022	2023	+/- abs.	+/- in %	
BW	336	339	3	0,89	6.905
BY	565	602	37	6,55	9.445
BE	169	184	15	8,88	3.525
BB	107	96	-11	-10,28	1.159
HB	29	23	-6	-20,69	653
HH	89	97	8	8,99	2.067
HE	243	260	17	7,00	4.356
MV	51	47	-4	-7,84	961
NI	246	276	30	12,20	4.773
NW	833	901	68	8,16	14.116
RP	204	209	5	2,45	2.857
SL	0	0	0	0,00	875
SN	240	241	1	0,42	2.912
ST	28	30	2	7,14	1.538
SH	51	55	4	7,84	1.208
TH	7	6	-1	-14,29	1.318
Ges.	3.198	3.366	168	5,25	58.668

insg. Männer und Frauen

2022	2023
56.447	58.668

Stichtagserhebung zum 31.03.2023 über die Zahl der in den Justizvollzugsanstalten untergebrachten Ausländer												
Land	Bestand der Gefangenen am 31.03.2023			davon Untersuchungshaft			davon Strahaft, Jugend-, Abschiebe-, Auslieferungshaft u. sonstige			Nationalitäten	Staatenlose	
	Gesamt	Ausländer	%	Gesamt	Ausländer	%	Gesamt	Ausländer	%			
BW	6.655	3.175	47,71	1.636	1.008	61,61	5.019	2.167	43,18	97	18	
BY	9.355	4.406	47,10	7.831	1.690	21,58	1.524	2.716	178,22	107	22	
BE	3.556	1.837	51,66	764	544	71,20	2.792	1.293	46,31	89	12	
BB	1.182	355	30,03	241	124	51,45	941	231	24,55	50	0	
HB	649	306	47,15	*	79	*	*	227	*	48	4	
HH	2.086	1.151	55,18	*	466	*	*	685	*	78	5	
HE	4.268	2.171	50,87	1.134	780	68,78	3.134	1.391	44,38	100	17	
MV	976	181	18,55	183	55	30,05	793	126	15,89	36	0	
NI	4.617	1.602	34,70	800	451	56,38	3.817	1.151	30,15	84	13	
NW	14.083	5.281	37,50	2.490	1.441	57,87	11.593	3.840	33,12	115	40	
RP	2.785	858	30,81	*	271	*	*	587	*	72	7	
SL	899	255	28,36	*	55	*	*	200	*	41	0	
SN	2.929	987	33,70	*	336	*	*	651	*	68	5	
ST	1.549	286	18,46	175	50	28,57	1.374	236	17,18	50	0	
SH	1.222	389	31,83	*	119	*	*	270	*	53	5	
TH	1.350	255	18,89	242	75	30,99	1.108	180	16,25	41	2	
Gesamt	58.161	23.495	40,40		7.544			15.951			150	
*keine Angabe												

Staatsangehörigkeit	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW*	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges	Nr.
Stand: 31.03.2023	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.			
Afghanistan	87	152	37	10	12	68	118	4	54	126	44	12	41	19	22	15	821	1
Ägypten	1	10	5		6	16	7	2	3	16	9				1	76	2	
Albanien	99	116	42	5	13	42	31	2	115	232	24	10	7	15	25	8	786	3
Algerien	188	91	42	3	15	58	139	5	48	245	40	18	31	1	12	8	944	4
Andorra																0	5	
Angola	1	2				2		1	10								16	6
Äquatorialguinea																0	7	
Argentinien	1					1	1			2							5	8
Armenien	4	4	5	1		7	3	2		3	2		1	2	5	4	43	9
Aserbaidschan	1	14	3			8	5		3	13	4		2		4	3	60	10
Äthiopien	7	20				19			6	1		4	1				58	11
Australien										2							2	12
Bangladesch	1	1	1			1			2			1					7	13
Barbados									1								1	14
Belarus	6	18	6	6		6		3	9	3		3	2				62	15
Belgien	3	9			2	4		2	16	4							40	16
Benin		1				2	2		1				4				10	17
Bhutan									1									
Bolivien, Plurinationaler Staat						1											1	18
Bosnien und Herzegowina	40	60	37	2	3	15	37	1	10	80	15	1	3	2	1	2	309	19
Botsuana	1																1	20
Brasilien	2	13	4			6	25	1	1	15	1				1	69	21	
Brunei Darussalam																0	22	
Bulgarien	57	132	79	3	10	34	89	1	44	111	35	6	7	5	7		620	23
Burkina Faso	1		3			4			1				1	7			17	24
Burundi		1							1	1						3	25	
Cabo Verde									1							1	26	
Chile		3	7	2		4	5			1	2				1		25	27
China	4	12	2	2		3		1	6	1	1						33	28
Costa Rica																0	29	
Côte d'Ivoire	2	7	1		1	3			14	6				5			39	30
Dänemark						1			6	3				4			14	31
Dominica			1			1	1			3							6	32
Dominikanische Republik	5	3				1	1		3	12	2	2					29	33
Dschibuti																	0	34
Ecuador		1								2							3	35
El Salvador																	0	36
Eritrea	32	72	6	4	1	7	60	5	8	33	8	5	10	6	2	5	264	37
Estland	3	2	4			1			5	4	3				1		23	38
Finnland									1								1	39
Frankreich	22	18	2		1	6	12		3	18	9	15	2	1	2	1	112	40
Gabun																	0	41
Gambia	200	35	18		6	7	7		8	4	3		3	4			295	42
Georgien	118	107	99	23	2	27	18	11	76	85	14	2	40	8	8	12	650	43
Ghana	4	3	6			8	1	1	2	14	1	1		1	1		43	44
Griechenland	36	62	7	3		7	23	1	8	58	6	1	3		2	1	218	45
Guatemala																	0	46
Guinea	24	5	7	2	10	18	9	2	14	114	4	1		3	2		215	47
Guinea-Bissau	3	2	5		1	8	2			4			2	17			44	48
Guyana																	0	49
Haiti																	50	
Honduras																	0	51
Indien	15	18	1	1		7	5		1	15		1	6	6		1	77	52
Indonesien						1											1	53
Irak	82	140	26	3	3	13	25	2	50	146	9	2	29	6	23	14	573	54
Iran, Islamische Republik	34	74	18	2	10	40	64	4	22	149	16	5	19	5	11	2	475	55
Irland	1	1								1							3	56
Island		1				1			1								3	57
Israel	5	10	4			1	2		1	6	1			3			33	58
Italien	167	130	12		4	12	77	5	12	155	22	11	3	1	3	1	615	59
Jamaika			2				7			2	1						12	60
Japan							1										1	61
Jemen		4	1				2		2						3		12	62
Jordanien	2	7	5		2		5		1	20	2	1	2				47	63
Jugoslawien (ehem.)																	0	64
Kambodscha	1																1	65
Kamerun	25	3	5	3	1	1	4		2	11	2	1	1	2	1	1	63	66
Kanada		1	1					2										

Staatsangehörigkeit	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW*	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges	Nr.
Stand: 31.03.2023	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.		
Liechtenstein																	0	88
Litauen	24	31	28	4	2	18	28	7	22	76	16	2	8	2	10	1	279	89
Luxemburg	1						1				7	3					12	90
Madagaskar			2														2	91
Malawi											2						2	92
Malaysia																	0	93
Mali	2	15	1			2	1		1	9			1	4			36	94
Malta							1											
Marokko	84	70	36	2	16	38	192	3	61	380	26	9	23	1	9	8	958	95
Maurenien	1		2			1	1			1							6	96
Mauritius																	0	97
Mazedonien, ehem. jugoslawische Republik			3		1	27	16		12	90			2		1		152	98
Mexiko	1	1								1							3	99
Moldau, Republik	19	50	75	5		8	16		7	17	6		11		4		218	100
Monaco																	0	101
Mongolei		2	1						5			3					11	102
Montenegro	11	12	9	4	3	23	10		20	43	4			2	2		143	103
Mosambik	1								1			1					3	104
Myanmar		1															1	105
Namibia									1	1							2	106
Nepal										1						1	2	107
Neuseeland																	0	108
Nicaragua			1														1	109
Niederlande	14	45	4		3	6	24		44	200	31	2	2	1	5	3	384	110
Niger		2	2			2	1			1							15	111
Nigeria	40	86	4	2	5	3	4	1	6	55	7	1	2	4	1		221	112
Nordmazedonien	23	19	17	2	3					2	1				6		73	113
Norwegen			1					1		2							4	114
Oman		1																115
Österreich	11	31	6			1	9		6	17	2		1		1		85	116
Pakistan	26	39	5	1	1	6	22	1	6	19	3		12	1		2	144	117
Palästinensische Gebiete									3								3	118
Panama																	0	119
Papua-Neuguinea																	0	120
Paraguay		1					1										2	121
Peru		2	1				1			2							6	122
Philippinen	1	2								5							8	123
Polen	164	334	222	115	22	107	100	43	200	545	70	8	123	17	49	30	2149	124
Portugal	22	11	7		4	9	9	1	7	34	2		6	1	1		114	125
Ruanda	1	1				4			1								7	126
Rumänien	250	411	86	11	4	51	137	3	72	322	67	26	29	13	20	20	1522	127
Russische Föderation (Russl.)	33	55	67	34	13	12	16	8	24	168	13	3	39	10	7	9	511	128
Sambia		2															2	129
Saudi-Arabien	1																1	130
Schweden	1	1	1			2	2		4	6			1	1	1	1	21	131
Schweiz	3	3		1	1		2	2	3	5			1	1			22	132
Senegal	8	34		1		1	2		1	4							51	133
Serben	3	128	89	7	7	42	95	2	49	300	26	6	11	10	9	1	785	134
Serben und Montenegro							1										1	135
Seychellen		1															1	136
Sierra Leone	1	25	5			1			3	4						1	40	137
Simbabwe						2											2	138
Singapur																	0	139
Slowakei	12	50	2	2		7	6		3	16	1	2	29	2	2	2	136	140
Slowenien	13	8	1			3			5	2							32	141
Somalia	53	90	9	5	6	9	57	2	25	36	30	4	12	5	4	10	357	142
Spanien	14	14	4	1	1	4	21		2	40	5					1	107	143
Sri Lanka	4						3			11							18	144
St. Kitts und Nevis																	0	145
St. Lucia									1								1	146
Sudan	2	4	1	2	1	2	3		31	1	5			1	1		54	147
Südsudan		2							2	1							5	148
Südafrika			1						1	1							3	149
Suriname																	0	150
Syrien, Arabische Republik	188	232	74	22	10	30	101	25	120	354	74	48	94	49	27	32	1480	151
Tadschikistan	1					1				7			1					

Staatsangehörigkeit	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW*	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges	Nr.
Stand: 31.03.2023	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.		
ohne Angabe (Staatsangehörigkeit)		1					1			11				1			14	176
staatenlos	18	22	12		4	5	17		13	40	7		5		5	2	150	177
ungeklärt	14	5	87		2	24	5	1	20	32	3	7	7		4			178
Summe	3175	4209	1849	355	306	1151	2171	181	1602	6220	868	255	987	286	389	255	24259	
																	Summe: 24259	
abzüglich doppelter bzw. Mehrfachstaatsangehörigkeiten																		
Anzahl Nationalitäten abzgl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	97	107	89	50	48	78	100	36	84	115	72	41	68	50	53	41	172	

Stichtagserhebung zum 31.03.2024 über die Zahl der in den Justizvollzugsanstalten
untergebrachten Ausländer

Land	Bestand der Gefangenen am 31.03.2024			davon Untersuchungshaft			davon Strahaft, Jugend-, Abschiebe-, Auslieferungshaft u. sonstige			Nationalitäten	Staatenlose
	Gesamt*	Ausländer	%	Gesamt*	Ausländer	%	Gesamt*	Ausländer	%		
BW	6.807	3.455	50,76	1.710	1.073	62,75	5.128	2.382	47,02	98	21
BY	9.709	4.965	51,14	3.169	2.102	66,33	6.540	2.863	43,78	114	30
BE	3.771	2.110	55,95	983	744	75,69	2.788	1.371	49,18	95	33
BB	1.127	396	35,14	241	139	57,68	886	301	33,97	51	2
HB	685	320	46,72	170	93	54,71	515	227	44,08	50	3
HH	2.148	1.218	56,70	720	514	71,39	1.428	704	49,30	74	6
HE	4.376	2.245	51,30	1.247	844	67,68	3.129	1.385	44,26	97	21
MV	940	215	22,87	212	70	33,02	728	145	19,92	37	0
NI	4.629	1.739	37,57	858	509	59,32	3.771	1.230	32,62	87	17
NW	14.090	5.595	39,71	2.921	1.695	58,03	11.169	3.900	34,92	115	30
RP	2.894	946	32,69	618	300	48,54	2.276	646	28,38	68	6
SL	850	265	31,18	159	72	45,28	691	193	27,93	41	1
SN	2.991	1.122	37,51	642	398	61,99	2.349	724	30,82	69	11
ST	1.567	338	21,57	209	89	42,58	1.358	249	18,34	58	1
SH	1.262	436	34,55	258	126	48,84	1.004	310	30,88	53	5
TH	1.341	280	20,88	273	114	41,76	1.068	166	15,54	48	2
Gesamt	59.187	25.645	43,33	14.390	8.882	61,72	44.828	16.796	37,47		189

Die fehlenden Zahlen aus den Ländermitteilungen wurden aus der Statistik
"Bestand der Gefangenen und Verwahrten in den deutschen Justizvollzugsanstalten nach
ihrer Unterbringung auf Haftplätzen des geschlossenen und offenen Vollzugs"
(angefordert vom Statistischen Bundesamt) ergänzt.

Staatsangehörigkeit	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW*	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges	Nr.	
Stand: 31.03.2024	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.			
Afghanistan	94	170	42	12	10	79	116	6	52	143	44	15	46	23	27	21	900	1	
Ägypten	4	10	10		7	17	7	1	3	19	9	1		1	2		91	2	
Albanien	100	116	38	6	16	53	44	3	174	317	43	10	7	18	41	4	990	3	
Algerien	239	115	64	6	19	62	196	10	50	238	35	22	23	3	18	9	1109	4	
Andorra										1							1	5	
Angola	2	5	1				3			6			1				18	6	
Äquatorialguinea										1							1	7	
Argentinien							1	1		1							3	8	
Armenien	3	4	5	1			4		4	2	9	1		1	2	9	3	48	9
Aserbaidschan	3	8	3				8	5	1	2	14	4		3	1	5	2	59	10
Äthiopien	7	27	1				17			8			3		1		64	11	
Bahamas						3												12	
Australien										1							1	13	
Bangladesch	2	2	1				2			2							9	14	
Barbados										1							1	15	
Belarus	4	27	11	2		1	5		5	9	2		9	2	1		78	16	
Belgien	4	9				1	6			23	2	1		2		1	49	17	
Benin	1	3						1		1			3				9	18	
Bhutan																		19	
Bolivien, Plurinationaler Staat																	0	20	
Bosnien und Herzegowina	48	58	46	5	5	8	27		13	111	11	2	1	3		3	341	21	
Botsuana																	0	22	
Brasilien	2	13	5			5	17		1	15	2					1	61	23	
Brunei Darussalam																	0	24	
Bulgarien	82	152	86	9	12	31	89		45	153	41	7	14	6	9	7	743	25	
Burkina Faso		1	3			2				1				5			12	26	
Burundi									1	1							2	27	
Cabo Verde						3			1								4	28	
Chile	1	1	8				5			1	3				1		20	29	
China	3	10		2			4		1	4			1				25	30	
Costa Rica																	0	31	
Côte d'Ivoire	2	3	2		1	3	1		17			1		1			31	32	
Dänemark			2	1			1		6	2				1			13	33	
Deutschland									2890								2890	34	
Dominica								1	3		1	1					6	35	
Dominikanische Republik	5	4	1			1	2		1	7	1	2	1				25	36	
Dschibuti		1															1	37	
Ecuador	1	1					1			1			1				5	38	
El Salvador	1	1															2	39	
Elfenbeinküste										7							1	40	
Eritrea	35	52	7	2		10	58	3	10	40	14	4	4	9		2	250	41	
Estland	2		4			2			2	6							16	42	
Finnland																	0	43	
Frankreich	31	4	4	1		5	16		2	14	8	15	1		2		103	44	
Gabun			18														18	45	
Gambia	153	30	22		7	6	9		4	4	2			4	1	1	243	46	
Georgien	125	145	113	24	4	36	16	12	77	87	19		33	4	11	10	716	47	
Ghana	4	4	4			14	4	1	2	13	1	1		1		1	50	48	
Griechenland	40	77	7	2	2	6	18		6	64	6	1	3	2	1		235	49	
Guatemala																	0	50	
Guinea	24	2	12	3	9	19	9	3	18	132	1		2	1	1	2	238	51	
Guinea-Bissau	3	1	4		1	7	1			6			1	11			35	52	
Guyana																	0	53	
Haiti																		54	
Honduras																	0	55	
Indien	16	11	2			8	10		1	12			1	14	5		1	81	56
Indonesien		1			1	1											3	57	
Irak	65	127	37	1	2	16	25	2	58	155	17	3	28	10	21	16	583	58	
Iran, Islamische Republik	39	65	23	2	11	38	60	5	21	136	8	5	19	6	9	1	448	59	
Irland			1						1	2							4	60	
Island		1				1	1			1							4	61	
Israel	7	9	2			2		2	4					2			28	62	
Italien	152	111	12	2	3	13	76	4	20	188	31	13	2	2	2	2	633	63	
Jamaika			1				6		1	8	2						18	64	
Japan																	0	65	
Jemen		9	2				1												

Staatsangehörigkeit	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW*	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges	Nr.
Stand: 31.03.2024	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.		
Liberia			2			3			4	2							11	90
Libyen	9	6	31	2	1	19	11	1	9	16	4	1	52		6	19	187	91
Liechtenstein																0	92	
Litauen	27		27	4	1	13	25	3	18	74	11	3	7	3	7	8	231	93
Luxemburg	1					1		1			4	1					8	94
Madagaskar		41								1							42	95
Malawi																0	96	
Malaysia		2															2	97
Mali	4	12	2			4	1		2	5	1			7			38	98
Marokko	128	107	44	2	21	33	196	9	46	384	35		21	5	14	6	1051	99
Maurenien		1	1				2			1					1		6	100
Mauritius		1					1		1							3	101	
Mazedonien, ehem. jugoslawische Republik			1		1	25	12		11	78							128	102
Mexiko	2	4					1			2	1		1				11	103
Moldau, Republik	22	79	69	6		12	23	1	9	18	6		16	5	1	1	268	104
Monaco																0	105	
Mongolei	1		1										3			5	106	
Montenegro	9	13	3	1	5	25	7		20	52	6		1	3	1		146	107
Mosambik	1	1										2				4	108	
Myanmar																0	109	
Namibia							1			1						2	110	
Nepal										2					1	3	111	
Neuseeland																0	112	
Nicaragua		1	1			1							1			4	113	
Niederlande	20	52	5	1	2	5	27		55	178	20		8	2		5	380	114
Niger	3	2	2			3							8			18	115	
Nigeria	36	79	11	1	3	4	6		3	45	3		2	4	1		198	116
Nordkorea									1								117	
Nordmazedonien	33	28	13	1	1						6		4	1	2	1	90	118
Norwegen			1	1		1			1							4	119	
Oman																	120	
Österreich	12	32	6			4		6	18	3		1	1	1			84	121
Pakistan	18	28	6	2	1	4	18	1	5	13	2		14	2	1	1	116	122
Palästinensische Gebiete								2								2	123	
Panama						1										1	124	
Papua-Neuguinea																0	125	
Paraguay						2										2	126	
Peru		5								2	1					8	127	
Philippinen	2					5			5							12	128	
Polen	163	352	240	150	16	122	97	53	220	576	81		146	24	54	35	2329	129
Portugal	20	10	6		3	10	14	1	5	25	10		5	3			112	130
Ruanda		1	1				1		1	1						5	131	
Rumänien	262	459	100	10	7	62	163	4	92	359	70		57	16	27	17	1705	132
Russische Föderation (Russl.)	33	59	64	36	8	20	21	8	19	154	14		45	7	8	11	507	133
Sambia							1			1							2	134
Saudi-Arabien		1														1	135	
Schweden	3	5	5	1			4		2	8			2			30	136	
Schweiz	13	5		1			1	1	3	5			2			1	32	137
Senegal	10	31	4	2		1	2		1	3						54	138	
Serben	4	123	121	7	8	41	75		44	328	24		15	11	10	4	815	139
Serben und Montenegro																0	140	
Seychellen																0	141	
Sierra Leone	3	23	5			2			3	4					1	41	142	
Simbabwe					2											2	143	
Singapur																0	144	
Slowakei	17	56	8	1		4	11		7	11	2		26	2	1	9	155	145
Slowenien	14	9	1				4			6	1						35	146
Somalia	52	93	6	5	7	15	67	3	21	42	32		8	5	4	10	370	147
Spanien	13	15	3		1	7	29		4	44	5		1	1			123	148
Sri Lanka	4	2			1		2		1	7	1						18	149
St. Kitts und Nevis																0	150	
St. Lucia																0	151	
Sudan	1	3	1	3	1	3	2		36	2	8		1	1		1	63	152
Südsudan									2	2						4	153	
Südafrika			1								1					3	154	
Suriname		1								1						2	155	
Syrien, Arabische Republik	234	287	81	24	18	30	83	31	131	431	93		98	63	34			

Staatsangehörigkeit	BW	BY	BE	BB	HB	HH	HE	MV	NI	NW*	RP	SL	SN	ST	SH	TH	Ges	Nr.
Stand: 31.03.2024	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.	31.03.		
Zentralafrikanische Republik																	0	179
Zypern		2								1							3	180
ohne Angabe (Staatsangehörigkeit)	1	1		2		1			33					1			39	181
staatenlos	21	27	33		3	6	21		17	30	6	11		5	2		182	182
ungeklärt	30	5	111	2	3	25	4		24	35		5	1	4			249	183
Summe	3455	4618	2110	394	320	1218	2245	215	4594	6583	952	120	1122	338	436	280		
																	Summe: 29000	
abzüglich doppelter bzw. Mehrfachstaatsangehörigkeiten																		
Anzahl Nationalitäten abzgl. staatenlos, ungeklärt und ohne Angabe	96	110	95	53	50	74	97	37	87	115	69	25	69	58	53	48		173

